

Finanzamt

LOHNSTEUER

20.000.- € (Steuerpfl. Einkünfte) → 25%

5.000.- €

-1.000.- € AUSGABEN in ANV

19.000.- € (Steuerpfl. Einkünfte **neu**) → 25%

4.750.- €

GUTSCHRIFT

250.- €

Negativsteuer

Unselbständig Beschäftigte und PensionistInnen können im Zuge der ArbeitnehmerInnenveranlagung sog. **Negativsteuer** zurück bekommen.

Diese beträgt bei unselbständig Beschäftigten **50%** der SV-Beiträge bis zu **max. 400 €** Bei Anspruch auf PP **50%** der SV-Beiträge bis zu **max. 500 €** (ab 2020 bis 700.- bzw. 800.- €)

Bei PensionistInnen beträgt die Negativsteuer **50%** der SV-Beiträge bis zu **max. 110 €** (ab 2020 75% bis 300.- €)

Wenn min. **1 Kind** vorhanden ist, kann darüberhinaus der AVAB/AEAB beantragt werden.

Familienbonus plus (1)

- **Der Familienbonus+** ersetzt ab 2019 die Kinderfreibeträge, **beträgt 1.500.- €** (ab Volljährigkeit 500.- €) und kann über die LV oder ANV beantragt werden. Der FB+ kommt **ab 1.875.- brutto** voll zum Tragen.
- Der FB+ kann zwischen den (getrennten) Eltern **50:50** geteilt werden (je 1.550.- € brutto). Wenn der Familienbonus in einem insgesamt **zu hohen** Ausmaß beansprucht wird, kommt es zu einer **verpflichtenden 50:50 Aufteilung**.
- Der Familienbonus+ steht für Kinder zu, für die **Familienbeihilfe** bezogen wurde (egal wie lange).

Familienbonus plus (2)

- Hat das Kind das **10. Lebensjahr** noch nicht vollendet und trägt ein Elternteil überwiegend im Kalenderjahr die **Kinderbetreuungskosten** (ohne Unterhalt) und diese betragen mindestens 1.000 €, dann erhält dieser **90% vom Familienbonus** (bis 2021).
- Der Familienbonus steht nur für Kinder die im Inland leben zu. Für Kinder, die im EU/EWR-Raum oder in der Schweiz leben, wird der Familienbonus an das **Preisniveau** des Wohnsitzstaates angepasst.

Familienbonus plus (3)

Wenn jemand so wenig verdient, dass er oder sie

- **kaum Lohnsteuer** zahlt,
- **weniger als 330 Tage** im Kalenderjahr steuerfreie Bezüge (z.B. Leistungen aus der Grundversorgung, Mindestsicherung, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Weiterbildungsgeld) erhält,
- aber Anspruch auf den **Alleinverdiener- oder Alleinerzieherabsetzbetrag** hat,

dann wird statt dem Familienbonus einen **Kindermehrbetrag** bis zu 250 € pro Kind und Jahr ausbezahlt (Differenz zwischen der Steuer und 250 €).

...nach einer Trennung

Familienbonus	Für die Monate bis zur Trennung	Für die Monate nach der Trennung
Bezieher v. Familienbeihilfe	halb oder ganz	
(Ehe-) Partner bis zur Trennung	halb oder ganz	
Unterhaltszahler		halb oder ganz für Monate mit Unterhaltszahlung
neuer Partner(ab 7 Monate)oder Ehepartner		halb oder ganz für Monate ohne Unterhaltszahlung

Sonderausgaben

"Topsonderausgaben" bis inkl. 2020	ohne Höchstgrenze	Spenden	Kirchenbeiträge
Personenversicherungen Wohnraumschaffung Wohnraumsanierung vor dem 1.1.2016	Nachkauf v. Schulzeiten	Automatisch	Automatisch

Bis max. **2.920 € jährlich!** Steht der AVAB bzw der AEAB zu oder liegt das Einkommen des Partners unter 6.000 €: bis max. **5.840 € jährlich.**

Ausgaben für Versicherungen (auch der Nachkauf von Versicherungszeiten), Wohnraumschaffung und -sanierung und der Kirchenbeitrag können auch für den Ehepartner und für Kinder abgesetzt werden.

Werbungskosten

mit Anrechnung auf das Werbungskostenpauschale zB

- Betriebsratsumlage
- Berufskleidung (keine Alltagskleidung)
- Werkzeuge und Arbeitsmittel
- Fachliteratur
- Aus- und Fortbildungskosten
- Familienheimfahrten bei doppelter Haushaltsführung
- Arbeitszimmer, wenn der Mittelpunkt der Tätigkeit im A.
- Aufwendungen für Dienstreisen
- beruflich veranlasste Übersiedlungskosten

Homeoffice ab 26 Tagen pro Jahr

Ab 2021 gilt:

I: Möbel (Schreibtisch, Sessel,...)

- nachweisbare Ausgaben bis zu 300.- € pro Jahr
- Afa nicht möglich, aber Verteilung auf mehrere Jahre

II: Büro (PC, Internet, Strom, Heizung, Miete,..)

- 3.- € pauschal/ Tag (max. 300.- €) minus AG-Zahlung
- oder wie bisher tatsächliche Kosten

Anmerkung!: Für 2020 können 150.- € für Möbel aus 2021 vorgezogen werden.

Außergewöhnliche Belastungen

mit Selbstbehalt zB

- Krankheitskosten
- Kosten einer Kur
- Spitalskosten
- Seh- und Hörhilfen
- Medikamente und Rezeptgebühren
- Kosten für ein Pflegeheim
- Betreuungskosten von Kinder bei AlleinerzieherInnen
- Kosten eines Begräbnisses und/ oder Grabsteines
(max. 10.000 €)

Grad der Erwerbsminderung

Der **Grad der Erwerbsminderung** muss durch eine amtliche Bescheinigung der dafür zuständigen Stelle nachgewiesen werden:

Sozialministeriumsservice

Bei Mehrfachbehinderungen ist eine Berücksichtigung von Freibeträgen oder Aufwendungen ohne Abzug eines Selbstbehalts nur dann möglich, wenn der Anteil des **jeweiligen** Leidens zumindest 25% beträgt (LStR Rz 839h).

Rechtsmittel gegen einen Bescheid

1. Instanz: **Beschwerde** (Frist ein Monat) > BVE
2. Instanz: **Vorlageantrag** (Frist ein Monat) > BE
3. Instanz: **Beschwerde** (Frist sechs Wochen) > Erkenntnis

www.bmf.gv.at

1. Findok

2. Richtlinien

3. LStR 2002, Lohnsteuerrichtlinien 2002

5. PDF

6. z. B. Außergewöhnliche Belastungen ab Randzahl 814

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**